



# Projektskizze Festival für MitMachRäume Südoststeiermark

Ich wünsche mir für die Region ein Festival der MitMacher:innen

## Projektskizze: Maker Festival

### 1. Worum geht es?

Das **Maker Festival** ist ein öffentliches, regional verankertes Festival rund um Selbermachen, Kreativität, Technik, Handwerk, Kultur und gesellschaftlichen Austausch. Es orientiert sich am Konzept der **Maker Faires**, wie sie in Deutschland und international bereits erfolgreich umgesetzt werden: Menschen, Initiativen, Unternehmen, Schulen, Künstler:innen und Tüftler:innen zeigen, was sie entwickeln, bauen, gestalten, reparieren, programmieren, erfinden oder künstlerisch ausdrücken.

Für die Region **südliche Südoststeiermark / Bad Radkersburg** wird dieses Format bewusst erweitert: Neben klassischen Maker-Space-Themen wie Handwerk, Robotik, Digitalisierung, Reparatur, Design, Nachhaltigkeit und Prototyping sollen auch starke **kulturelle Bausteine** integriert werden. Das Festival verbindet Maker-Kultur mit Musik, Theater, Jugendkultur, regionalem Wissen, Diskurs und künstlerischer Praxis.

### 2. Was soll genau passieren?

Geplant ist ein mehrtägiges Festivalformat mit Aussteller:innen, Workshops, Vorführungen, Bühnenprogramm und Begegnungsräumen. Regionale und überregionale Akteur:innen präsentieren Projekte, Produkte, Experimente, Ideen und Arbeitsweisen. Besucher:innen sollen nicht nur zuschauen, sondern aktiv mitmachen, ausprobieren, lernen und ins Gespräch kommen.

Zentrale Bausteine des Maker Festivals sind:

#### **Aussteller:innen- und Mitmachbereich**

Hier präsentieren sich Maker Spaces, Handwerker:innen, Künstler:innen, Schulen, Vereine, Initiativen, Start-ups, Betriebe und Privatpersonen. Themen können unter anderem sein: Holz, Metall, Textil, 3D-Druck, Elektronik, Robotik, Upcycling,

Reparatur, nachhaltige Materialien, digitale Produktion, regionale Baukultur, Kunsthandwerk und kreative Technologien.

office@karolasakotnik.com Karola Sakotnik Mai 2026



### **Musikbühne**

Eine Bühne für regionale Musiker:innen, Bands, experimentelle Klangformate und junge Musikprojekte. Sie soll Festivalatmosphäre schaffen und zugleich zeigen, dass Kultur ein zentraler Teil von Maker-Kultur ist.

### **Diskursbühne**

Ein Ort für Gespräche, Panels und Impulse zu Fragen wie: Welche Zukunft hat ländlicher Raum? Wie können Leerstände, Werkstätten und Kulturorte neu genutzt werden? Welche Rolle spielen Jugendliche, Kreativwirtschaft, Handwerk, Digitalisierung und Nachhaltigkeit für die Region?

### **Theaterbühne**

Eine Bühne für performative, theatrale und künstlerische Formate. Sie kann lokale Theatergruppen, freie Künstler:innen, Schulen oder spartenübergreifende Projekte einbinden und das Festival um erzählerische und szenische Zugänge erweitern.

### **Jugendbühne**

Ein eigener Raum für Jugendliche, um ihre Perspektiven auf Maker Space, Kultur, Zukunft, Identität und Region auszudrücken. Möglich sind Musik, Performance, Medienkunst, Poetry, Film, digitale Formate, Installationen oder selbst entwickelte Projektpräsentationen.

## **3. Wann soll es passieren?**

Das Maker Festival soll innerhalb der **dreijährigen Projektlaufzeit** schrittweise vorbereitet, umgesetzt und weiterentwickelt werden.

Im **ersten Projektjahr** stehen Konzeption, Partner:innenaufbau, Recherche, Beteiligung und erste kleinere Testformate im Vordergrund. Dazu gehören Workshops, Gespräche mit Schulen, Kulturinitiativen, Betrieben, Vereinen und Jugendlichen sowie die Entwicklung des Festivalprofils.

Im **zweiten Projektjahr** soll das erste Maker Festival in der Region südliche Südoststeiermark / Bad Radkersburg stattfinden. Dieses kann als Pilotformat

umgesetzt werden, um Programmstruktur, Zielgruppenansprache, Kooperationen und räumliche Setups zu erproben.

office@karolasakotnik.com Karola Sakotnik Mai 2026



Im **dritten Projektjahr** soll das Festival weiterentwickelt, professionalisiert und stärker regional verankert werden. Ziel ist ein wiedererkennbares Format, das auch über die Projektlaufzeit hinaus fortgeführt werden kann.

#### **4. Was ist der Nutzen für die Region und die Zielgruppen?**

Das Maker Festival schafft einen sichtbaren, niederschweligen und attraktiven Zugang zu Kreativität, Technik, Handwerk und Kultur. Es stärkt die Region als Ort, an dem Neues entstehen kann, und macht vorhandene Kompetenzen sichtbar.

Für die **Region** entsteht ein impulsgebendes Festivalformat, das Innovation, Kultur, Tourismus, Bildung und regionale Entwicklung miteinander verbindet. Es kann Bad Radkersburg und die südliche Südoststeiermark als kreativen Zukunftsraum positionieren.

Für **Jugendliche** bietet das Festival eine Bühne, auf der sie nicht nur Zielgruppe, sondern aktive Mitgestalter:innen sind. Sie können eigene Ausdrucksformen entwickeln, Talente zeigen und neue Zugänge zu Technik, Kultur und Gemeinschaft finden.

Für **Künstler:innen, Handwerker:innen, Betriebe, Schulen, Vereine und Initiativen** entsteht ein gemeinsamer Präsentations- und Vernetzungsraum. Das Festival fördert Kooperationen zwischen Bereichen, die sonst oft getrennt gedacht werden: Kultur, Wirtschaft, Bildung, Technik, Nachhaltigkeit und Regionalentwicklung.

Für die **Bevölkerung und Besucher:innen** entsteht ein offenes Erlebnisformat, das zum Ausprobieren, Mitreden und Mitmachen einlädt. Dadurch wird das Thema Maker Space nicht abstrakt vermittelt, sondern unmittelbar erfahrbar.

#### **5. Wer kuratiert und organisiert?**

**Da möchte ich mich selbst, Karola Sakotnik, als Live Experience Designerin und Künstlerin ins Spiel bringen.** Einerseits habe ich da wohl die erste Erfahrung und würde das auch gern übernehmen. Es gab bereits 2019 eine Idee eines Kulturmarktes in der Region, das adaptiert umgesetzt werden kann. Etwas komplett Neues zu konzipieren ist natürlich auch möglich. Es ist einfach eine Frage des Budgets.

## **6. Wie verhält sich dieser Baustein zum Gesamtprojekt?**

office@karolasakotnik.com Karola Sakotnik Mai 2026



Das Maker Festival ist ein zentraler öffentlicher Baustein des Gesamtprojekts. Es macht die Ideen, Methoden und Ziele des Projekts sichtbar und erlebbar. Während andere Projektteile stärker auf Aufbau, Struktur, Werkstattarbeit, Beteiligung oder Qualifizierung ausgerichtet sein können, bündelt das Festival diese Aktivitäten in einem gemeinsamen Höhepunkt.

Es dient als **Schaufenster, Begegnungsraum und Aktivierungsformat** zugleich. Ergebnisse aus Workshops, Jugendformaten, künstlerischen Prozessen, Maker-Space Aktivitäten und regionalen Kooperationen können hier präsentiert werden. Gleichzeitig entstehen neue Kontakte, Projektideen und Beteiligungsmöglichkeiten.

Damit verbindet das Maker Festival die praktische Maker-Kultur mit kultureller Teilhabe, regionaler Identität und Zukunftsdiskurs. Es stärkt das Gesamtprojekt, indem es Menschen zusammenbringt, Öffentlichkeit schafft und zeigt, welches Potenzial in offenen Werkstätten, kulturellen Räumen und gemeinschaftlichem Gestalten für die Region liegt.

office@karolasakotnik.com Karola Sakotnik Mai 2026